



# Amtsblatt

## Stadt Erlenbach a. Main



## Bürger- wanderung



Rathaus  
Bahnstraße 26  
63906  
Erlenbach  
Telefon 7040  
Telefax 704-10  
rathaus@stadt-  
erlenbach.de  
www.stadt-  
erlenbach.de  
Sprechzeiten:  
vormittags  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
nachmittags  
Mo 13.30-18 Uhr  
Di u. Do  
13.30-16 Uhr  
Redaktion  
Tel. 704-45  
amtsblatt@  
stadt-  
erlenbach.de

Herzliche Einladung ergeht zur traditionellen Bürgerwanderung am Samstag, 8. August, die in diesem Jahr im Stadtteil Mechenhard stattfindet. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Platz vor der Kirche St. Josef. Die Wanderung wird ca. 2,5 Stunden dauern. Folgende Stationen sind vorgesehen: Kirche – Weinbergstraße – Ruhbank (Zwischenrast) – Bannholz – Sohl – Kapelle – Platz vor der Kirche.

Als Abschluss ist eine Besichtigung beim Falkner Werner Becker eingeplant, der Wissenswertes über die Falken berichtet. Im Nachbargarten erwartet die Teilnehmer eine Ausstellung von Werken der Künstler Wera Grünwald und Wolf-

gang Schinkel. Während der Wanderung können verschiedene Werke des Mechenharder Künstlers Rudolf Müller besichtigt werden. Die Führung übernimmt Stadtrat Dietmar Andre, der derzeit mit der Chronik von Mechenhard beschäftigt ist. Weiterhin werden Feldgeschworene, die Umweltbeauftragten Uwe Titus und Peter Waigand sowie der Architekt Helmut Becker, für Fragen zur Verfügung stehen. Zum Abschluss der Bürgerwanderung ist ein gemütliches Beisammensein am Dorfplatz in Mechenhard vor der Schule geplant. Die Bewirtung übernimmt der Gesang- und Musikverein. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

## Rückblick auf das erste Halbjahr 2009

Auf ein arbeitsreiches bisheriges Jahr können Stadtverwaltung und Stadtrat zurückblicken. "Krönender Abschluss" war eine Marathonsitzung des Stadtrates am 30. Juli, die pünktlich um Mitternacht beendet war. Fünf Stunden Sitzung in Anschluss an einen normalen Arbeitstag – vor allem den Stadträtinnen und Stadträten sei an dieser Stelle wieder einmal Dankeschön gesagt, denn sie verrichten dieses Amt bekanntermaßen ehrenamtlich!

Viele Projekte waren in einem immer schwieriger werdenden Umfeld zu beraten und zu beschließen. Von herausragender Bedeutung waren allerdings zwei Entscheidungen, die nicht in der Hand der Stadt lagen: Die gelungene Übernahme und somit der Fortbestand des Diolen-Betriebes im ICO und die positive Standortentscheidung des ENKA-Konzerns für das hiesige Werk. Beide Entscheidungen halfen, den Standort zu sichern. Es sind gute Entscheidungen für die Mitarbeiter und für die Stadt. Hoffen wir alle, dass nunmehr auch die Konjunktur das ihre tut, um die Beschäftigung am Standort langfristig zu sichern.

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch innerhalb Deutschlands zu konjunkturstützenden Maßnahmen geführt. Die Stadtverwaltung hat am Jahresanfang intensiv verschiedene Projekte geprüft, die für das sogenannte Konjunkturprogramm II angemeldet wurden. Zum Zuge kam dann die energetische Sanierung unseres Kindergar-

tens in der Fröbelstraße. Gerne hätten wir die Gelder für unserer Meinung nach wichtigere Projekte eingesetzt, z.B. im Rahmen der bereits anlaufenden Sanierung der Hauptschule, aber leider konnten wir uns hier nicht durchsetzen. Somit wird der Kindergarten Fröbelstraße im nächsten Jahr energetisch auf den neuesten Stand gebracht – mit Zuschüssen von 87,5 % zu den Baukosten. Dies hilft natürlich schon bei der inzwischen schwieriger werdenden Haushaltslage.

Bekanntermaßen sind die städtischen Finanzen einem stetigen Auf und Ab unterworfen. Nachdem in den letzten Jahren eine Hochphase zu verzeichnen war (mit Rekorderlösen in 2006) geht es nunmehr wieder auf der Einnahmenseite deutlich nach unten. Allerdings spiegelt sich die im Herbst 2008 aufgekommene Weltwirtschafts- und Finanzkrise noch nicht im laufenden Etat wieder. Wir müssen aber davon ausgehen, dass dies im nächsten Jahr der Fall sein wird. Von daher wurde der diesjährige Haushalt bereits "defensiv" aufgestellt. Bleibt der Stadtrat der von der Verwaltung vorgeschlagenen bisherigen Linie treu, den Haushalt nach dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht aufzustellen, dann wird auch das kommende "Finanztal" überwunden werden können. Voraussetzung in Erlenbach ist aber nach wie vor: Die Kamme im ICO müssen rauchen!

Dringende Sanierungsmaßnahmen an städtischer Bausubstanz, bzw. im Kanalbereich wurden in diesem Jahr

ausnahmsweise zurückgestellt und in vollem Umfang in die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen investiert. Dies entspricht unserer Zielsetzung des Stadtentwicklungsplanes, Erlenbach zur Familienstadt weiterzuentwickeln.

Am 17. April war der erste Spatenstich für den Anbau eines Betreuungstraktes an die Barbarossa-Hauptschule. Dieser Anbau ist notwendig, um den Schülern, die das seit dem letzten Schuljahr bestehende Angebot einer Ganztageschule in Anspruch nehmen, vernünftige Aufenthalts- und Betreuungsmöglichkeiten bieten zu können. Schließlich befinden sich die Schüler den ganzen Tag von 8 Uhr bis nachmittags 16 Uhr in der Schule und nehmen dort auch ihr Mittagessen ein. Bisher stand nur der Vorraum der Barbarossa-Halle hierfür zur Verfügung - zu klein, um letztlich rund 125 Schüler aufnehmen zu können.

Auch der Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße wird um einen Anbau zur Betreuung von Kindern bis zu 3 Jahren ergänzt. Zwar sind die Kinderzahlen noch deutlicher zurückgegangen, als von der Verwaltung im Jahre 2000 für das Jahr 2009 prognostiziert (Prognose für 2009: 360 Kinder, tatsächliche Kinderzahl in 2009: 300 Kinder) Im Gegensatz zu früheren Jahren ergab eine Bedarfsumfrage im Herbst 2008 erstmals einen signifikanten Bedarf nach Krippenplätzen, die mit der vorhandenen Bausubstanz nicht zu befriedigen war. Der Stadtrat hat sich nach Abwägung aller Alternativen dazu entschlossen, den Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße zu erweitern. Fehlte bisher die Nachfrage und machte deshalb eine Investi-

tion in neue Gebäude nicht notwendig, so erweisen sich die heutigen Zuschussmöglichkeiten als Glücksfall für die Stadt. Würde der Neubau des Kindergartens im Jahre 2001 nur mit 18,5 % der tatsächlichen Kosten bezuschusst, so liegen die Zuschüsse heute bei rund 90 % - letztlich zusätzliche Einnahmen von mehreren hunderttausend Euro, die heute sinnvoll in andere Projekte investiert werden können.

Mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand wird zusätzlich im Bereich der Dr.-Vits-Grundschule zusätzlicher Betreuungsraum geschaffen, um über die Einrichtung eines Schülerhorts die Grundschul Kinder nachmittags betreuen zu können. Die Einrichtung einer Ganztagesklasse ab dem neuen Schuljahr schafft dann ein optimales Angebot im Grundschulbereich. Mit Abschluss aller Baumaßnahmen wird die Stadt dann über ein umfassendes Betreuungsangebot für Kinder ab einem Jahr bis hin zu Schülern bis zur 10. Klasse verfügen.

Heiß ging es auch in den Stadtteilen Mechenhard und Streit her, wo vor allem die geplante Aufstellung von drei Windrädern für Aufregung sorgte. Inzwischen plant der Antragsteller eine Photovoltaikanlage größerer Dimension am gleichen Standort, die zur Detaildiskussion an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen wurde, der im September darüber beraten wird.

Über die Themen "DSL-Anbindung der Stadtteile" und über die "Verkehrsfragen im Stadtteil Streit" wurde erst vor kurzem im Amtsblatt und Stadtrat ausführlich berichtet. Beide

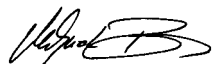
Themen bleiben auch in den nächsten Wochen auf der Tagesordnung der Verwaltung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich nach wie vor in den Vereinen und anderen Gruppierungen ehrenamtlich engagieren. Hier sei stellvertretend die Neugründung von MainEhrenamt genannt, einer Organisation, die die Nachbarschaftshilfe vor allem für Senioren in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stellt.

Mehr als die Hälfte des Jahres liegt bereits hinter uns, nicht minder arbeitsreiche Monate bis zum Jahres-

ende vor uns. Packen wir gemeinsam an, dass sich Erlenbach weiter nach vorne entwickelt und am Ende jeder sagen kann: Erlenbach, einfach wohlfühlen!

Ihr



Michael Berninger  
Erster Bürgermeister



## AMTLICHES

### Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Juli folgende Verordnung erlassen:

#### **Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter**

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2007 (GVBl S.958), erlässt die Stadt Erlenbach a. Main folgende

#### **Verordnung § 1**

**In § 10 Abs. 1 wird der bisherige**

**Satz 3 zu Satz 4 und folgender Satz 3 eingefügt:**

Bei öffentlichen Straßen und bei Gehwegen im Kreuzungsbereich oder bei starker Frequentierung ist generell von einer erhöhten Glättegefahr auszugehen.

#### **§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Erlenbach a. Main 31.7.2009

gez. Michael Berninger  
Erster Bürgermeister

Die ab 7.8.2009 gültige Fassung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter finden Sie unter <http://www.stadt-erlenbach.de/indexrathaus.htm>.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Juli folgende Satzung erlassen:

#### **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abhaltung von Märkten in der Stadt Erlenbach a. Main (Marktsatzung)**

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Erlenbach a. Main folgende

#### **Satzung § 1**

Die Satzung über die Abhaltung von Märkten in der Stadt Erlenbach a. Main (Marktsatzung) vom 25. Juli 1997, in der zuletzt mit der zweiten Satzung zur Änderung der Satzung über die Abhaltung von Märkten in der Stadt Erlenbach a. Main (Marktsatzung) vom 29. Juli 2002 geänderten Fassung wird wie folgt geändert:

**In § 1 wird** nach „der Herbstmarkt“, - der Barbarossamarkt -; **eingefügt.**

**§ 2 Satz 1 Ziffer b) wird wie folgt gefasst:**

b) auf dem Josefsmarkt, dem Herbstmarkt und dem Barbarossamarkt.; Waren und Dienstleistungen aller Art sowie Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle.

#### **§ 3 wird wie folgt gefasst:**

Die Märkte finden in der Regel auf folgenden Plätzen statt:

- a) Der Wochenmarkt auf dem Platz vor der R+V Bank, Ecke Bahnstraße/Elsfelder Straße,
- b) der Josefsmarkt, der Herbstmarkt und der Barbarossamarkt auf der Bahnstraße, der Rathausstraße, der Dr.-Vits-Straße, der Franz-Bardroff-Straße, einem Teilstück der Lindenstraße und dem Martin-Luther-Platz,
- c) der Christbaummarkt in der Bahnstraße gegenüber dem Rathaus.

**In § 4 Ziffer a) wird** nach „findet an jedem“ - Montag und - **eingefügt.**

**Nach § 4 Ziffer c) wird** die nachfolgende Ziffer d) **eingefügt:**

Der Barbarossamarkt findet am dritten Sonntag nach Ostern statt. Fällt dieser Sonntag in den Monat Mai kann der Barbarossa-Markt am dritten Sonntag vor Ostern stattfinden.

**§ 4 Ziffer d) wird zu § 4 Ziffer e) und wie folgt gefasst:**

Der Christbaummarkt findet am Freitag und Samstag vor dem dritten Adventssonntag statt. Er ist jeweils von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

#### **§ 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Erlenbach a. Main 31.7.2009

gez. Michael Berninger  
Erster Bürgermeister

Die ab 7.8.2009 gültige Fassung der Satzung über die Abhaltung von Märkten in der Stadt Erlenbach a. Main finden Sie unter <http://www.stadt-erlenbach.de/indexrathaus.htm>

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Juli folgende Verordnung erlassen:

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Verordnung  
über die Freigabe von  
Verkaufssonntagen  
in der Stadt Erlenbach a. Main**

Auf Grund des § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28. November 1956, zuletzt geändert am 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), erlässt die Stadt Erlenbach a. Main folgende

**Verordnung  
§ 1**

**In § 1 wird die Ziffer c) wie folgt gefasst:**

am dritten Sonntag vor oder nach Ostern in Verbindung mit dem Barbarossamarkt,

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Erlenbach a. Main 31.7.2009

gez. Michael Berninger  
Erster Bürgermeister

Die ab 07.08.2009 gültige Fassung der Verordnung über die Freigabe von Verkaufssonntagen in der Stadt Erlenbach a. Main finden Sie unter <http://www.stadt-erlenbach.de/indexrathaus.htm>

 **Abgehakt: Beschlüsse Stadtrat am 30. Juli**

StadtBau GmbH;

• Der Gesellschafterversammlung der StadtBAU GmbH wird folgende Beschlussfassung angetragen:

1. Der Jahresüberschuss in Höhe von 22.674,18 Euro wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Rechnungsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Erlass einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter;

• Die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

(Siehe Amtsblatt Nr. 32 vom 6.8.2009 - Verordnungstext unter <http://www.stadt-erlenbach.de/indexrathaus.htm>)

Erlass einer dritten Satzung zur Änderung der Satzung über die Abhaltung von Märkten in der Stadt Erlenbach a. Main (Marktsatzung);

• Die Dritte Satzung zur Änderung der Marktsatzung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

(Siehe Amtsblatt Nr. 32 vom 6.8.2009 - Satzungstext unter <http://www.stadt-erlenbach.de/indexrathaus.htm>)

Erlass einer dritten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Freigabe von Verkaufssonntagen in der Stadt Erlenbach a. Main;

• Die Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Freigabe von Verkaufssonntagen in der Stadt Erlenbach a. Main wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.  
(Siehe Amtsblatt Nr. 32 vom 6.8.2009 - Verordnungstext unter <http://www.stadt-erlenbach.de/indexrathaus.htm>)

Städtische Ehrungen;

• Die Richtlinien zur Verleihung des Ehrenschildes, der Ehrenplakette und der Ehrennadel sowie des Barbarossapreises bezüglich der Verleihung der Ehrenplakette an Übungsleiter wird in der vorliegenden Form, unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Formulierungsvorschlages, geändert.

(Die Richtlinie wird den Vereinen zur Anmeldung von Ehrungen zugesandt.)

Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN; Einstellung einer Fachkraft für Jugendsozialarbeit für die Dr.-Vits-Grundschule

• An der Dr.-Vits-Grundschule wird eine Fachkraft für Jugendsozialarbeit beschäftigt. Voraussetzung dafür ist, dass der Landkreis Miltenberg seinen Förderungsanteil von ca. 16.000 Euro erbringt. Dies sollte deshalb in Kooperation mit den Nachbargemeinden Klingenberg und Wörth geschehen. Die Kooperation sollte auch auf die Jugendsozialarbeit der Hauptschulen ausgedehnt werden.

Ersatzneubau der 110 kV-Leitung Aschaffenburg-Großheubach;

• Zur Planfeststellung der Fa. E.ON Netz GmbH, Bayreuth, wegen dem Ersatzneubau der 110 kV-Leitung im Bereich Aschaffenburg – Großheubach wird unter der Voraussetzung

der technischen Umsetzung als Erdverkabelung zugestimmt. Gleichzeitig wird beantragt, die Streckenführung bereits im Bereich des ICO-Geländes über den Main zu verlegen unter Berücksichtigung des Bebauungsplans des Industriezentrums Erlenbach.

Kriegerdenkmal im Friedhof Streit; Ergänzung mit einem Namensstein

• Dieser Tagesordnungspunkt wird vor der endgültigen Abstimmung in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung noch einmal vorberaten.

Wasserwerk;

• Dem Abschluss des vorliegenden Vertrags zur Trinkwasser-Notversorgung wird zugestimmt.

Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich zwischen Dr.-Strube-Platz und „Am Aurain“;

• Der Bebaubarkeit als sog. „Hinterliegerbebauung“ auf dem Anwesen Flur-Nr. 6612/14 der Fam. Baron entsprechend dem vorgelegten B-Plan-Entwurf „Verbindungsstraße im Aurain“ wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die künftige Zufahrtsmöglichkeit an der nordöstlichen Grundstücksgrenze in einer Breite von mind. 3 m als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen wird und ferner die nördliche Baugrenze einen Mindestabstand von 5 m von künftiger Straßenkante aufweist. Gleichzeitig wird der Aufstellung eines Bebauungsplans zugestimmt.

Aufstellung eines Bebauungsplans u. Änderung des FNP zum „Solarpark Mechenhard“;

• Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird für das beantragte Gebiet im Außenbereich der Gemarkung Mechenhard auf einer ca. 6,2 ha großen Acker-

fläche an der Verbindungsstraße vom ST Mechenhard nach Mönchberg-Schmachtenberg bzw. zum ST Streit ein vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ beschlossen. Näheres ist im Aufstellungsverfahren zu klären. Gleichzeitig wird im Parallelverfahren die entsprechende und notwendige Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

- Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Solarpark Mechenhard“.
- Die Abwicklung der Planung soll in einem noch zu schließenden Durchführungsvertrag geregelt werden, wobei der Vorhabenträger alle anfallenden Kosten zu tragen hat.

Beteiligung der Stadt an der Bauleitplanung des Marktes Elsenfeld;

- Gegen die vorgelegten Entwürfe zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaik auf Klärschlammdeponie Schippach“ des Marktes Elsenfeld wegen Ausweisung eines Sondergebietes für die Errichtung und den Betrieb einer PV-Anlage auf dem Gelände der ehem. Klärschlammdeponie werden im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung seitens der Stadt Erlenbach a. Main keine Einwände erhoben.

Sanierung der Hausmülldeponie Streit;

- Der Auftragserteilung der Ingenieurleistungen der LPH 5 bis LPH 9 zur Maßnahme „Endabdeckung und Rekultivierung der Deponie Streit“ an das Ingenieurbüro fks in Aschaffenburg wird zugestimmt.

Erweiterung der Barbarossa-Hauptschule zur Ganztagschule;

- Der Auftragserteilung der Fliesen-

arbeiten an die Fa. Johe/Niedernberg über die Auftragssumme von brutto EUR 40.272,68 zur Maßnahme „Erweiterung der Barbarossa-Hauptschule zur GTS“ wird zugestimmt.

- Der Auftragserteilung der Schreiner- und Innenausbauarbeiten an die Fa. Alois Appel/Elsenfeld über die Auftragssumme von brutto Euro 62.804,04 zur Maßnahme „Erweiterung der Barbarossa-Hauptschule zur GTS“ wird zugestimmt.
- Der Auftragserteilung der Metallbau- und Schlosserarbeiten an die Fa. Wolf/Klingenberg über die Auftragssumme von brutto Euro 64.213,59 zur Maßnahme „Erweiterung der Barbarossa-Hauptschule zur GTS“ wird zugestimmt.

Bauanträge;

- Zum Bauantrag der Frau Natascha Leder, Erlenbach a. Main, auf Neubau von Werkstatt, Wohnung, Ausstellung, Holzlager, Garage und Carport an der Dr.-Gammert-Str. 21 wird das gemeindliche Einvernehmen vorbehaltlich der Änderung der Grenzbebauung des Holzlagerschuppens erteilt und der Gewährung einer Ausnahme von den Festsetzungen des B-Plans „Im Fluß“ für die Errichtung einer Wohnung im Industriegebiet zugestimmt.

- Zum Bauantrag des Herrn Alexander Wiegand, Erlenbach a. Main, auf Abbruch und Wiederaufbau der Terrassenanlage „An der Bilz 3“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Zum Bauantrag des Herrn Uwe Nimmrichter, Erlenbach a. Main, auf Errichtung eines Gartengerätehauses in der Schwabenstr. 11 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und der notwendigen Befreiung von

den Festsetzungen des B-Plans „Alt-wiesen“ wegen der Lage der Bau-lichkeit außerhalb der Baugrenze zugestimmt.

Einrichtung eines Schülerhorts in der Dr.-Vits-Grundschule;

- Der Auftragserteilung an die Fa.

Fuchs/Aschaffenburg zur Herstellung, Lieferung und Montage einer Kücheneinrichtung über die Auftragssumme von brutto Euro 27.055,84 zur Maßnahme „Einrichtung eines Schülerhorts in der Dr.-Vits-Grundschule“ wird zugestimmt.

## Beteiligungsbericht der StadtBAU Erlenbach a. Main GmbH

Der Stadtrat der Stadt Erlenbach a. Main hat in seiner Sitzung vom 30. Juli den Beteiligungsbericht an der StadtBAU Erlenbach a. Main GmbH behandelt.

Der Beteiligungsbericht liegt nunmehr in den Geschäftsräumen der StadtBAU GmbH im Rathaus, Bahnstraße 26, Zimmer 15, zur Einsichtnahme aus.



## AKTUELLES

### Verlegung des Wochenmarktes

In Kürze wird mit dem Abriss und der Baumaßnahme an der Raiffeisen-Volksbank im Stadtzentrum begonnen. Die Baustelle wird weiträumig abgesperrt.

Daher muss auch der Wochenmarkt vorübergehend verlegt werden. Nach

Absprache mit den Marktbeschickern findet dieser erstmals am Donnerstag, 20. August auf dem Platz vor dem Rathaus statt.

Wir bitten, diese Information an alle Interessierten weiterzugeben. Vielen Dank für die Unterstützung.

### Abbau Funk-/Sendemast am „Sandbuckel“ im Stadtteil Mechenhard

Die Fa. Giegerich aus Mömlingen wird im Auftrag der „Deutsche Funkturm“ Nürnberg in der Woche ab 10. August den seit 2006 außer Betrieb stehende Funk-/Sendemast mit Funkstation auf stadteigenem Grund (Flur-Nr. 9278) im Bereich „Sandbuckel“ im ST

Mechenhard abbauen.

Achtung:

Aus Sicherheitsgründen werden an diesem Tag sämtliche Waldwege in diesem Bereich weiträumig gesperrt. Wir bitten dies unbedingt zu beachten.

## Untersuchung von Wasserproben

### der städtischen Trinkwasserversorgung

Auf Veranlassung der Stadt hat das „Institut für Wasser-, Umwelt- und Qualitätskontrolle Dr. Nuss“ am 8. Juli Wasserproben aus dem Leitungsnetz der Trinkwasserversorgung der Stadt Erlenbach entnommen und analysiert. Dabei wurden folgende Werte ermittelt, die die Stadtverwaltung hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringt:  
Beurteilung: Die untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung vom 21.5.2001.

### Physikalisch-chemische Untersuchungen

nach Anlage 2, Teil 1 der TrinkwV vom 21.5.2001

Parameter	Grenzwert mg/l	Befund mg/l	Untersuchungsmethode
Benzol	0,001	< 0,0004	DIN 38407-F 9
Bor	1	< 0,01	DIN 38405-D 17
Bromat	0,01	< 0,005	EN ISO 15061
Chrom	0,05	< 0,005	EN ISO 11885
Cyanid	0,05	< 0,005	DIN 38405-D 14-2
1,2-Dichlorethan	0,003	< 0,001	EN ISO 10301
Fluorid	1,5	0,06	DIN 38405-D 4-1
Nitrat	50	6,2	EN ISO 10304-1
Quecksilber	0,001	< 0,0001	DIN EN 1483
Selen	0,01	0,002	EN ISO 11885
Summe aus Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,01	0,0003	EN ISO 10301

### Physikalisch-chemische Untersuchungen

nach Anlage 2, Teil 2 der TrinkwV vom 21.5.2001

Parameter	Grenzwert mg/l	Befund mg/l	Untersuchungsmethode
Antimon	0,005	< 0,001	EN ISO 11885
Arsen	0,01	0,001	EN ISO 11885
Benzo-(a)-pyren	0,00001	< 0,000003	DIN 38407-F 8
Blei	0,025	< 0,002	EN ISO 11885
Cadmium	0,005	< 0,0005	EN ISO 11885
Kupfer	2	< 0,01	EN ISO 11885
Nickel	0,02	< 0,002	EN ISO 11885
Nitrit	0,5	< 0,01	EN 26777
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	0,0001	< 0,00002	DIN 38407-F8
Trihalogenmethane	0,05	< 0,001	EN ISO 10301

### Physikalisch-chemische Untersuchungen

nach Anlage 3 der TrinkwV vom 21.5.2001

Parameter	Grenzwert mg/l	Befund mg/l	Untersuchungsmethode
Aluminium	0,2	0,02	EN ISO 11885
Azmonium	0,5	< 0,01	DIN 38406-E 5-1
Chlorid	250	28	EN ISO 10304-1
Eisen	0,2	0,087	EN ISO 11885

Parameter	Grenzwert	Befund	Untersuchungsmethode	
Färbung (SAK bei $\lambda = 436$ nm)	m <sup>-1</sup>	0,5	< 0,02	DIN 38404-C 1
Geruchsschwellenwert	2 bei 12 °C 3 bei 25 °C	1	1	DEV B ½
Geschmack	typisch	o.B.	DEV B 1-2 1971	
elektr. Leitfähigkeit bei 20 °C	µS/cm	2500	346	EN 27888
Mangan	mg/l	0,05	< 0,001	EN ISO 11885
Natrium	mg/l	200	12,7	EN ISO 11885
organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	ohne anormale Veränderung	< 0,5	DIN EN 1484
Sulfat	mg/l	240	15,9	EN ISO 10304-1
Trübung	NTU	1,0	1,3	EN ISO 7027
pH-Wert bei 18,7 °C (Vor-Ort-Messung)	pH-Einheiten	>pH 6,5 - < pH 9,5	7,4	DIN 38404-C 5
Calcium	mg/l	51,2	51,2	EN ISO 11885
Magnesium	mg/l	6,4	6,4	EN ISO 11885
Kalium	mg/l	3	3	EN ISO 11885
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,64	2,64	DIN 38409-H 7-2
Summe Erdalkalien	mmol/l	1,54	1,54	EN ISO 11885
Gesamthärte	°dH	8,6	8,6	berechnet
<b>Härtebereich (Waschmittelgesetz)</b>		<b>mittel</b>	<b>berechnet</b>	

o. B. = ohne Beanstandung

## Tage der Industriekultur

### mit Veranstaltung in der Schiffswerft

Jedes Jahr im Sommer finden im gesamten Rhein-Main-Gebiet die „Tage der Industriekultur“ statt. In der Zeit vom 18.-23. August steht das Thema „Flug/Hafen“ im Mittelpunkt. So können an vielen Orten Häfen und Flugplätze als logistische Knotenpunkte für Menschen und Güter besichtigt und erlebt werden.

Auch in Erlenbach gibt es dazu am **Donnerstag, 20. August**, von 15-18 Uhr



ein interessantes Angebot. In der **Erlenbacher Schiffswerft** wird eine Führung angeboten. Mit einem historischen Fährboot geht es im Anschluss über den Main ins Schiffahrtsmuseum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Eintritt ins Schiff-

fahrtsmuseum beträgt 1,50 Euro. Es ist allerdings unbedingt Voranmeldung erforderlich. Info und Anmeldung: Förderkreis Industrie- & Technikgeschichte, Herr Schwan, Tel. 069-561544, E-0mail: [ibhwschwan@t-online.de](mailto:ibhwschwan@t-online.de)

## Weinfest Klingenberg

Sonderbus-Linie 3; zum 60. Klingenger Weinfest über Elsenfeld – Erlenbach – Klingenberg. Der Bus fährt stündlich im Pendelverkehr ab

18 Uhr.  
Fahrpreis zwischen 1 - 2 Euro.  
Info unter Tel. 921259 o. [www.klingenberg-main.de](http://www.klingenberg-main.de)

## VHS VOLKSHOCHSCHULE

### Anmeldung für das neue Semesterprogramm

über Internet ist ab sofort möglich

Ab sofort ist das neue Programm der Volkshochschule Erlenbach a. Main im Internet unter [www.vhs-erlenbach.de](http://www.vhs-erlenbach.de) abrufbar. Anmeldungen über Internet sind ebenfalls ab sofort möglich. Die gedruckte Ausgabe des VHS-Herbstprogramms erscheint voraus-

sichtlich am Samstag, 5. September, mit dem „Main-Echo“. In der Zwischenzeit benötigen die Mitarbeiter der VHS eine kurze Erholungsphase. Daher ist die Geschäftsstelle bis zum 28. August geschlossen.

## KINO

### Der kleine Maulwurf

In acht abenteuerlichen Episoden lernt der kleine Maulwurf, dass ein Lutschbonbon nicht als Fliegenklatsche taugt. Den Löwen im Zoo befreit er von bösen Schmerzen und in der Stadt findet der kleine Held sein rotes Traumauto. Beim Karneval trifft er auf eine riesige Bulldogge, die aber winzig ist gegen den monströsen Bulldozer, der direkten Kurs auf das Gemüsebeet

vom kleinen Maulwurf nimmt. Das nächste Problem naht: ein Kaugummi – erst süß, dann sehr sehr klebrig. Zu Weihnachten mopst eine gefräßige Katze alle Süßigkeiten vom Maulwurf-Weihnachtsbaum und zu guter Letzt wird ein hinterlistiger Fuchs mit viel Malerei und seiner eigenen Farbe überlistet.

**Läuft am So., 9.8., um 14.30 Uhr.**

## STANDESAMT

### Geburten

- 16.7.2009 Maurice Peter Helbach  
Mutter: Katharina Helbach, Kolpingstr. 6
- 24.7.2009 Markos Emmanuil Pontikis  
Eltern: Maria Berberidou und Kostaki Pontikis, Klingenger Str. 25 B
- 27.7.2009 Julie Engert  
Eltern: Christina und Pierre Engert, Hirtenweg 57

### Lebenspartnerschaft

- 23.7.2009 Sven Klitsch und Oliver Frenzel, Fröbelstr. 5

### Sterbefälle

- 20.7.2009 Joachim Ebert,  
August-Pfeffer-Str. 45  
48 Jahre
- 24.7.2009 Karl Heinz Reißig,  
August-Pfeffer-Str. 17  
50 Jahre
- 28.7.2009 Magdalena Lux,  
Krankenhausstr. 39  
88 Jahre
- 30.7.2009 Liselotte Kotulla,  
Krankenhausstr. 39  
82 Jahre

## KIRCHEN

### Gottesdienste

- St. Peter und Paul**  
So., 9.8. 10.30 Uhr
- St. Josef**  
So., 9.8. 19 Uhr

## GRATULATION

### Wir gratulieren herzlich zum

- 84. Geburtstag am 8.8.**  
Frau Margaretha Buhleier, Krankenhausstraße 39
- 75. Geburtstag am 9.8.**  
Herrn Burkard Vill, Mechenharder Straße 109
- 82. Geburtstag am 9.8.**  
Frau Ursula Wachowiak, Hauptstr. 25
- 75. Geburtstag am 10.8.**  
Herrn Recep Eksikli, Lindenstraße 54
- 83. Geburtstag am 10.8.**  
Herrn Otto Kanning, Altdorfstraße 17
- 80. Geburtstag am 12.8.**  
Herrn Ernst Daumlechner, Hasenacker 13
- 73. Geburtstag am 13.8.**  
Herrn Thomas Notos, Rieslingweg 2A

### und zur Silberhochzeit am

- 9.8. den Eheleuten Gilbert und Andrea Berres, Järgergasse 3
- 10.8. den Eheleuten Erdogan und Emine Erten, Liebigstraße 31
- 11.8. den Eheleuten Wladimir und Jelena Saiz, Liebigstraße 43
- 14.8. den Eheleuten Alexander und Lilli Brozmann, Mainhausener Straße 16

### St. Josef Mechenhard

Sa., 8.8. 18.30 Uhr

### St. Karl, Streit

So., 9.8. 9 Uhr

### Jehovas Zeugen

Freitags 19 Uhr

Sonntags 9.30 Uhr



## NOTDIENSTE

**Polizei:** Tel. 110

**Feuerwehr:** Tel. 112

### Rettungsdienst (Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport)

Tag und Nacht Rettungsleitstelle, Tel. 19222 oder Notfallfax für Hörgeschädigte: 06021/4561090

19222 oder Notfallfax für Hörgeschädigte: 06021/4561090

06021/4561090

06021/4561090

### Ärzte für Allgemeinmedizin

Wochenende Fr 18 Uhr bis Mo 8 Uhr;

Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr; Feiertag 18

Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

18 Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

18 Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

18 Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

18 Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

### Sa., 8.8.

Dr. Fuchs, Beckshöhe 27, Lützelbach,

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

Lützelbach, Tel. 4114

### Zahnärzte

Sa,So, Feiertag: 10-12 Uhr / 18-19 Uhr

Mi: 18-19 Uhr

Sa./So., 8./9.8., und Mittwoch

M. Stieber, Obernburger Str. 44, Groß-

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

wallstadt, Tel. 06022/23132

### Apotheken

24-std. Bereitschaft, jeweils ab 8 Uhr;

Freitag, 7.8., bis Donnerstag, 13.8.

Fr. Markt-Apotheke, Kleinwallstadt

Sa. Elsave-Apotheke, Elsenfeld

So. Sonnen-Apotheke, Elsenfeld

Mo. Markt-Apotheke, Mönchberg

Sebastian-Apotheke, Wenigumstadt

Di. Turm-Apotheke, Großwallstadt

Mi. Apotheke am Markt, Großostheim

Do. Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

Linden-Apotheke, Erlenbach

ältere Menschen im Haushalt, Ein-  
kaufen, Essensdienst und Mobiler  
Sozialer Hilfsdienst.

### Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Bahnstr. 22. Geöffnet: mittwochs 9-12

Uhr. Tel. 9400075 o. 09371-6694920

### MartinsLaden – Lebensmittel für Bedürftige

Lindenstr. 8, dienstags

von 14–16 Uhr.

Berechtigt zum Einkauf sind Men-

schcn, die Grundsicherungsleistung

oder ähnliche Bezüge erhalten. Den

MartinsLadenpass erhalten Sie in der

Caritas-Sozialstation, Barbarossastr. 5.

Info: Fr. König o. Fr. Trützler, Tel. 10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

10960.

### Bayerisches Rotes Kreuz

Tel. 0800/2755555 (kostenfrei) Sozial-

station, Essen auf Rädern, Hausnot-

ruf, Fahrdienst, Behindertenfahr-

dienst, Blutspende, Erste-Hilfe-Aus-

bildung, Kleiderkammer, Reha

Kleiderkammer, Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha

Reha



## VER- & ENTSORGUNG

### Gas:

Gasversorgung Unterfranken GmbH,

Betriebsstelle Untermain, Pfützenacker

18, Tel. 5085; **Störungsdienst:** Tel. 4437

4437

4437

4437

4437

### Strom:

EZV Energie- und Service GmbH,

Landstraße 47, Würth, Tel. 9455-0, Stö-

rungsdienst: 0171/5185592

5185592

5185592

5185592

5185592



## SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

### Häusliche Krankenpflege – Hilfe für alte und kranke Menschen

Caritas-Sozialstation St. Johannes e. V.,

Barbarossastraße 5, Tel. 10960

10960

10960

10960

10960

www.sozialstation-erlenbach.de

Ambulante Sprechstunden nach Ver-

einbarung. Grund- und Behandlungs-

pflege durch qualifizierte Fachkräfte,

Betreuung in der Familie. Hilfe für

10960

10960

10960

10960

### **Wasser und Abwasser:**

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME), Am Wieselsweg 3, Tel. 135950, (8-16 Uhr)  
Terminvereinbarung zum Austausch der Wasserzähler: Tel. 135958 (AB); 24-Std-Bereitschafts-Nr., Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung Tel 0160-96314460. Genehmigungen für Hausanschlüsse: Städtisches Bauamt, Tel. 704-34

### **ABFALLBESEITIGUNG**

#### **Müllabfuhr**

**Montag, 10.8. braune Biotonne  
Gelber Sack**

**Glas:** Einwurf Mo bis Sa 8-20 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen)  
Die Container stehen an folgenden Plätzen:

#### **Stadtteil Erlenbach a. Main:**

Bahnhofplatz  
Pfüzenäcker (an der Elsenfelder Str.)  
Parkplatz Bergschwimmbad  
Ende Liebigstraße (Jugendhaus)  
Klingenberger Straße – gegenüber  
Parkplatz Norma

#### **Stadtteil Mechenhard**

Am Sonnenberg (Trafostation)  
Am Frankonia-Sportplatz

#### **Stadtteil Streit**

Parkplatz hinter der Streitberghalle

**Aluminium:** blaue Tonne

**Batterien:** gelbe Tonne (keine Autobatterien!)

**Kork:** Sammelsack

*jeweils im ehem. Städt. Bauhof, Rathausstr., jederzeit*

**Altkleider:** Container Standorte:

Bahnhofplatz  
Münchner / Miltenberger Straße  
ehem. Bauhof am Rathaus  
Pfüzenäcker (an der Elsenfelder Str.)  
Am Stadtwald (Kinderspielplatz)  
Berliner Straße (Buswartehalle)  
Dr.-Strube-Platz  
Martin-Henkel-Platz

**Grüngut:** Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
Wertstoffhof des Landkreises an der Elsenfelder Straße., Tel. 06022/614367

#### **Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg**

Montags und dienstags 8-16 Uhr durchgehend  
Mittwochs 8-12 Uhr  
Donnerstags 8-18 Uhr durchgehend  
Freitags 8-13 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen individuellen Gesprächstermin.  
Bürgerservice: Tel. 09371/501-0; Mail: buergerservice@lra-mil.de; Internet: www.miltenberg.de



### **Fußball**

**SV Erlenbach  
Sa., 8.8.**

16.00 Herren I - Abtswind

**Für die Richtigkeit der  
Vereinsnachrichten sowie der  
Anzeigen übernimmt die  
Stadt Erlenbach a. Main  
keine Verantwortung.**



## **V E R E I N E**

### **■ Caritas-Sozialstation**

Caritas-Sozialstation St. Johannes e.V. lädt ein zu „Preise wie in alten Zeiten!“ am Do., 27.8., ab 13.30 Uhr, im Weingut Wengert. Alle Junggebliebenen ab 60 Jahren sind herzlich willkommen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Vesper, Musik und Unterhaltung. Die Schüler des Projektes „Begegnung der Generationen“ betätigen sich als Glücksfeen und ziehen um 15 Uhr die Gewinner des Quiz MAIN-EHRENAMT ERLENBACH vom Erlenbacher Altstadtfest. Für Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, bieten die ehrenamtlichen Helfer von MAIN-EHRENAMT ERLENBACH einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldung bitte bis 18.8., Tel. 10960, E-Mail: koenig@sozialstation-erlenbach.de.

### **■ Barbarossafreunde**

Hallo liebe Barbarossafreunde, wir treffen uns am So., 9.8., um 10.15 Uhr in der Barbarossastr. 5. Von dort aus geht es in Privatfahrzeugen zu unserem diesjährigen Frühschoppen auf dem Klingenberger Weinfest zu unserem Winzerfreund Rainer Wengert. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

### **■ CSU Ortsverband**

www.csu-erlenbach.de  
Am Sa., 8.8., findet ab 15 Uhr in der Farmerstube in Niedernberg das Sommerfest des Kreisverbandes der Frauenunion im Beisein von Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtages, statt. Interessierte melden sich bitte bei M. Gundert, Tel. 5591.

### **■ Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Der Ortsverband lädt alle Interessierten zu seiner nächsten Ortsversammlung am Mo., 10.8., ein. Treffpunkt 19 Uhr am oberen Eingang des Waldfriedhofes. Um 20 Uhr findet eine Besprechung in der Pizzeria „Calabria“ mit folgenden Themen statt: Friedwald, Förderverein Schwimmbad, Solarpark Mechenhard.

### **■ Weinbauverein**

**Festzug**  
Am So., 9.8., feiert der Weinbauverein Klingenberg sein hundertjähriges Bestehen mit einem Festzug. Hierzu sind auch die Weinbauvereine der Nachbargemeinden eingeladen. Daher bitten wir alle Mitglieder, sich an dem Festzug zu beteiligen. Bitte bringt (alte) Arbeitsgeräte mit und entsprechende Kleidung und eventuell 2 Flaschen Wein, damit wir auch als Weinbauverein erkannt werden. Aufstellung ist um 13 Uhr in Klingenberg in der Jahnstraße (Weinbau Max Lüft). Bei Fragen Tel. 6744 oder E-Mail an tobiasott@gmx.de

### **■ RV Wanderlust**

Am So., 9.8., Wanderung zum Engelsberg. Abmarsch: 8 Uhr am nassen Stein. Wanderführer: Karl Dostal. Unsere Mittwochswanderung am 12.8. muss leider entfallen, nächster Termin hierfür ist der 9.9. Zu unserem Vereinsausflug am 19.9. nach Sinsheim und Bad Rappenau ergeht nochmals herzliche Einladung. Bitte so bald wie möglich bei Thomas Franke, Tel. 72370, anmelden!